

## PRESSEMITTEILUNG

### Stiftung Meridian beruft neue Kuratoriumsmitglieder

**Berlin, 21. April 2015** – Die Berliner Stiftung Meridian hat zwei neue Mitglieder in ihr Kuratorium berufen. Dabei handelt es sich um den Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg, Nils Busch-Petersen, sowie den Vorstand der Dussmann Stiftung, Hartmut Engler.

Der Kuratoriumsvorsitzende Prof. Dr. Andreas Nachama freut sich über die neuen Köpfe im Gremium und sagte: „Mit Herrn Busch-Petersen und Herrn Engler hat das Kuratorium der Stiftung Meridian zwei wertvolle und engagierte Berliner Köpfe für sich gewinnen können. Sie werden unsere Arbeit ganz sicher auf wertvolle Art und Weise bereichern. Ich wünsche uns allen eine allzeit gute Zusammenarbeit.“

Das Kuratorium der Stiftung Meridian entscheidet einmal im Jahr über die Vergabe des Estrongo Nachama Preises für Toleranz und Zivilcourage. Der Preis wurde 2012 von der Stiftung Meridian ins Leben gerufen. Letztjähriger Preisträger der mit 10.000 Euro dotierten Auszeichnung war Prof. W. Michael Blumenthal (Gründungsdirektor des Jüdischen Museums Berlin). In diesem Jahr wird der ehemalige Bundesminister und jetzige Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Rudolf Seiters, geehrt. Die Laudatio hält der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff. Die feierliche Verleihung des Preises findet am 4. Mai 2015 in Berlin statt.

Auch die neu berufenen Kuratoriumsmitglieder freuen sich auf die anspruchsvolle ehrenamtliche Herausforderung. Nils Busch-Petersen erklärte dazu: „Seit Jahren engagiere ich mich gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsradikalismus. Die anhaltende Aktualität dieser Themen ist mein persönlicher Antrieb, mich für die Stiftung Meridian und ihre Arbeit zu engagieren. Unsere Gesellschaft wird auch wesentlich durch Zivilcourage und Bürgerengagement geschützt. Es ist ein gutes Anliegen, Menschen zu würdigen, die das vorleben.“

Hartmut Engler nimmt seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen eine wichtige Rolle in der Berliner Wirtschaft ein und engagiert sich gerne für gesellschaftliche Anliegen. Dazu sagte er: „Mir ist es sehr wichtig, die Arbeit der Stiftung Meridian zu unterstützen, denn mit dem Estrongo Nachama Preis wird aus Berlin ein Zeichen für mehr Zivilcourage in die ganze Welt gesendet. Ich freue mich, einen aktiven Beitrag dazu leisten zu können.“

Das Kuratorium der Stiftung Meridian besteht somit aus:

- Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Nachama (geschäftsführender Direktor der Stiftung Topographie des Terrors)
- Norbert Born (Geschäftsführer der Dr. von Waldthausen GmbH)
- Nils Busch-Petersen (Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V.)
- Gert Eckel (Architekt)
- Hartmut Engler (Vorstand der Dussmann Stiftung & Co. KGaA)
- Frank Schmeichel (Geschäftsführer Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH)

*Der „**Estrongo Nachama Preis für Toleranz und Zivilcourage**“ wurde 2012 von der Stiftung Meridian ins Leben gerufen. Die Auszeichnung erhalten Persönlichkeiten, die selbstlos für diskriminierte Minderheiten eintreten und bei rechtsextremen, rassistischen und antisemitischen Übergriffen nicht wegschauen. Preisträger kann eine natürliche oder juristische Person sein, die sich durch besondere Verdienste im Bereich Toleranz und Zivilcourage hervorgetan hat. Vorschläge können von jedem Bürger eingereicht werden. Das Kuratorium unter Vorsitz Prof. Dr. Andreas Nachama, Geschäftsführender Direktor der Topografie des Terrors und Sohn von Estrongo Nachama, bestimmt die Preisträger.*

*Die **Stiftung Meridian** wurde 2008 von der Berliner Unternehmerfamilie Schwanbeck-Arndt gegründet. Deren Selbstverständnis liegt in der Förderung von Bildung und Erziehung, Völkerverständigung und Demokratie, Kunst und Kultur, Sport sowie in der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Zu den erfolgreichen Initiativen der Stiftung in den vergangenen Jahren gehören unter anderem die Unterstützung des Denkmaldialoges Warschau–Berlin, das Projekt Kita-Schwimmen „1.000 Kinder lernen Schwimmen“, die Zusammenarbeit mit der Stiftung Herzzentrum und dem Verein Herzenskinder e. V. sowie viele weitere Projekte, die auf [www.meridian-stiftung.de](http://www.meridian-stiftung.de) dokumentiert sind.*

**Kontakt:**

Business Network

Frank Schmeichel

Tel. 030-81 46 46 00

Email: [info@businessnetwork-berlin.com](mailto:info@businessnetwork-berlin.com)